

			
EUROPEAN FORUM FOR FREEDOM IN EDUCATION EFFE			
Georgische GRUPPE EFFE			
INSTITUT FÜR WALDORF-PÄDAGOGIK			
INTERNATIONALE BEWEGUNG SCHÖNE SCHULE BS - 1			
REGIONALES ZENTRUM FÜR ERWACHSENEN BILDUNG BEI BS I in Georgien			

***DIE MARKE/GEMEINDE WIE EINE GRUNDLAGE FÜR SOLIDARITÄT
ZWISCHEN GENERATIONEN***

(Strategie des aktiven Lebens der Person während seines Lebens)

Für die Erörterung in *effe* 2012

INHALT

- I. Anlage. Fotoreportage - Eginhard Fuchs-Gewidmet zum Gedenken von Eginhard Fuchs** **-3-**
- II. Marke/Gemeinde als Grundlage der Solidarität zwischen der Generationen** **- 34-**
- III. Anlage. Fotoreportage** **-40-**



Bowenau-Witten-Tbilissi-Gori-Armasi

2012

Eginhard Fuchs, Dorothea Brockhoff ,Anna Ebralidze – [Deutschland](#), Lamara Chikvaidze, Nino Davitashvili, Jana Dshavakhishvili, Lali Baiadze, DIE MARKE, WIE EINE GRUNDLAGE FÜR SOLIDARITÄT ZWISCHEN GENERATIONEN.(Strategie des aktiven Lebens der Person während seines Lebens)- [Georgien](#),:EFFE, BSI, [Georgische GRUPPE EFFE](#), RZ. : Bowenau –Tbilissi. 2012.54 p

ОБЩИНА (СОЮЗ)- КАК ОСНОВА СОЛИДАРНОСТИ МЕЖДУ ПОКОЛЕНИЯМИ.

[на примере активной жизни личности и активной ролью стареющих личностей в обществе и семье]

Разработана тема которая отражает связь: «развития творческого потенциала личности с интеграцией сфер учебных предметов [www.nplg.gov.ge/dlibrary/coll/0001/001091], практику общины, и связь с заключением effe-2012 года по вопросу : активного старения и солидарности между поколениями.В совокупности тема с приложениями отражают жизнеспособность «общины» которая нашла свое продолжение в новых поколениях развиваясь в расширенном международном взаимодействии в рамках effe и BSI в XXI веке



I. Anlage. Fotoreportage - Eginhard Fuchs -Gewidmet zum Gedenken von Eginhard Fuchs (1936- 7.04. 2012)

Дорогая Dorothea!

Сыновья, дочери, внуки Eginharda!!

Многоуважаемые члены effe!

Друзья и единомышленники дорогого Eginharda!

Учителя и ученики Вальдорфских школ!

Преподаватели и студенты Вальдорфского педагогического института!

Скорбим вместе с Вами о тяжелой и невозполнимой утрате Великого Человека, проповедника свободы и создателя положительной коммуникации в жизни людей, У него была неиссякаемая энергия оказания помощи и поддержки для всех .Его гостеприимный дом, встречал с радостью гостей. со всех частей света Его творческий подход соединил педагогов, школы, учеников с их родителями в едином направлении дружбы и взаимопонимания между народами.

Память о нём всегда будет в наших сердцах

От имени группы effe и Красивых Школ Грузии и многочисленных друзей Eginhard Fuchsa
Ламара Чикваидзе

Liebe Dorothea!

Söhne, Töchter und Enkel von Eginhard!

Sehr geehrte effe-Mitglieder!

Freunde und Gesinnungsgenossen von Eginhard!

Pädagogen und Schüler der Waldorfschulen!

Pädagogen und Studenten der pädagogischen Waldorfhochschule!

Wir trauern mit Ihnen zusammen über den schweren und nicht wieder wettmachbaren Verlust des Großen Menschen. Er war Propagandist der Freiheit und Schöpfer der positiven Kommunikation im Menschensleben. Er hatte unerschöpfliche Energie bei der Hilfe und Unterstützung für alle Leute. Sein gastfreundliches Haus traf mit Freude die Gäste aus allen Erdteilen. Sein schöpferisches Herangehen vereinigte Pädagogen, Schulen, Schüler mit den Eltern in einheitlicher Richtung der Freundschaft und gegenseitigem Verständnis zwischen den Völkern.

Gedenken an ihn wird immer in unseren Herzen leben.

Im Namen von der effe-Gruppe und Schönen Schulen Georgiens und zahlreichen Freunde von Eginhard Fuchs

Lamara Tschikvaide

Übersetzung von David Gabunia



















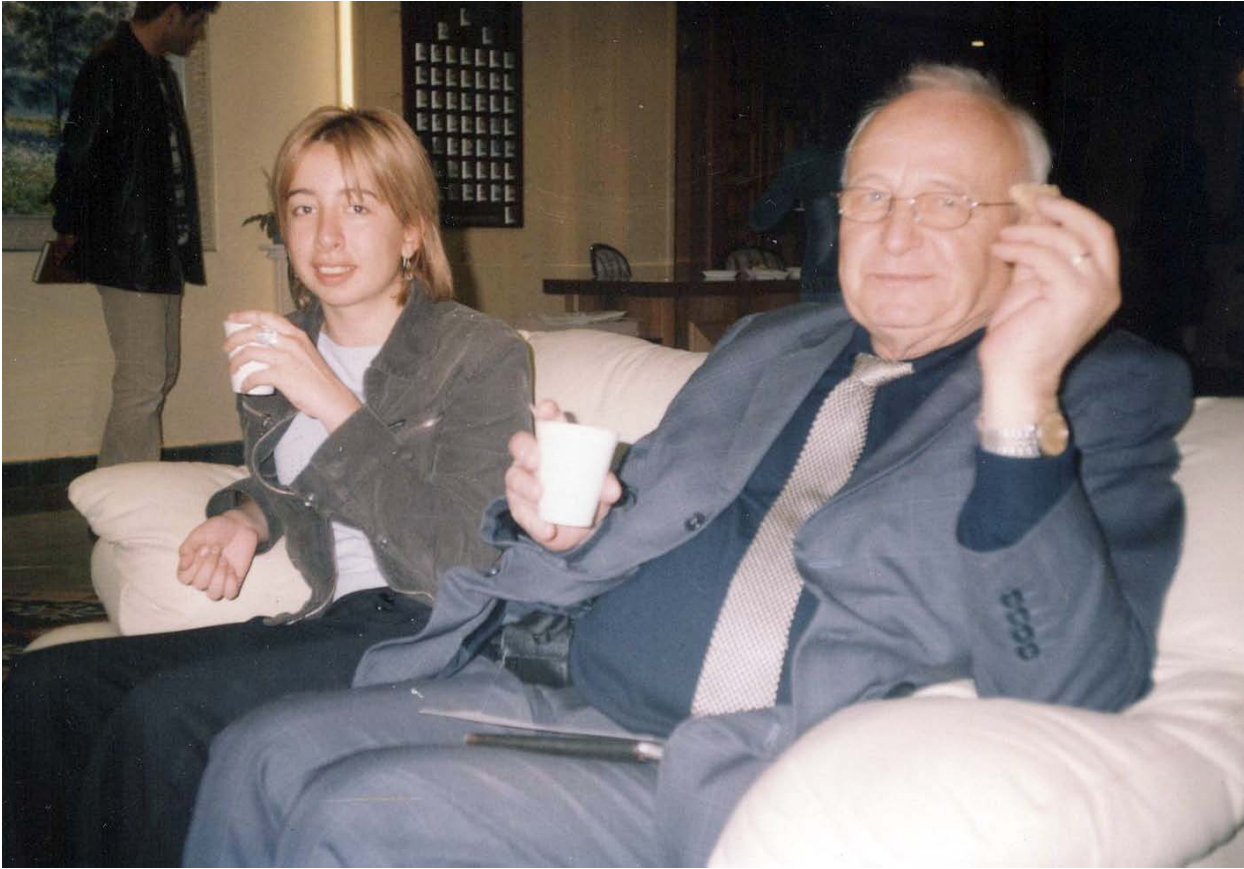








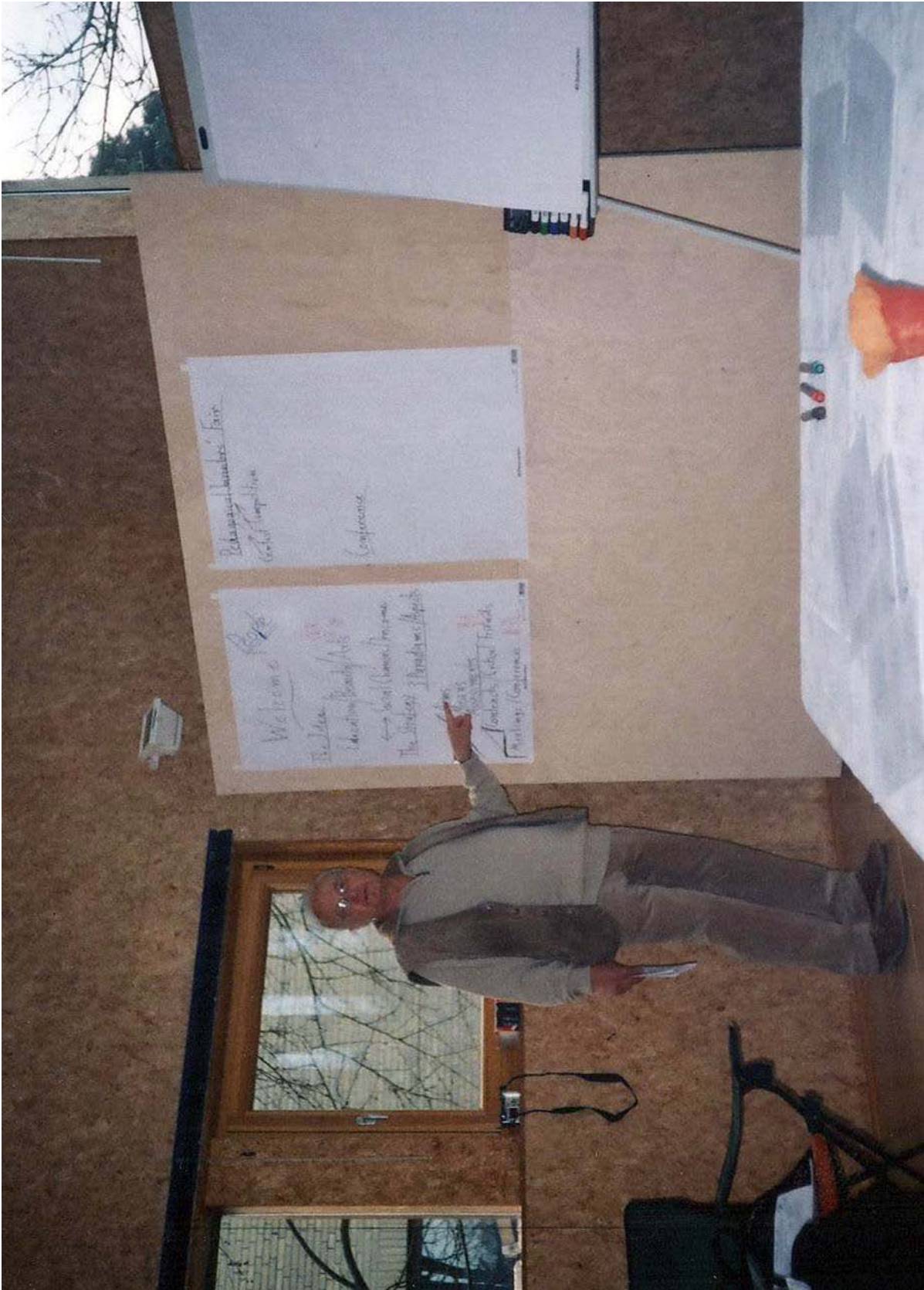




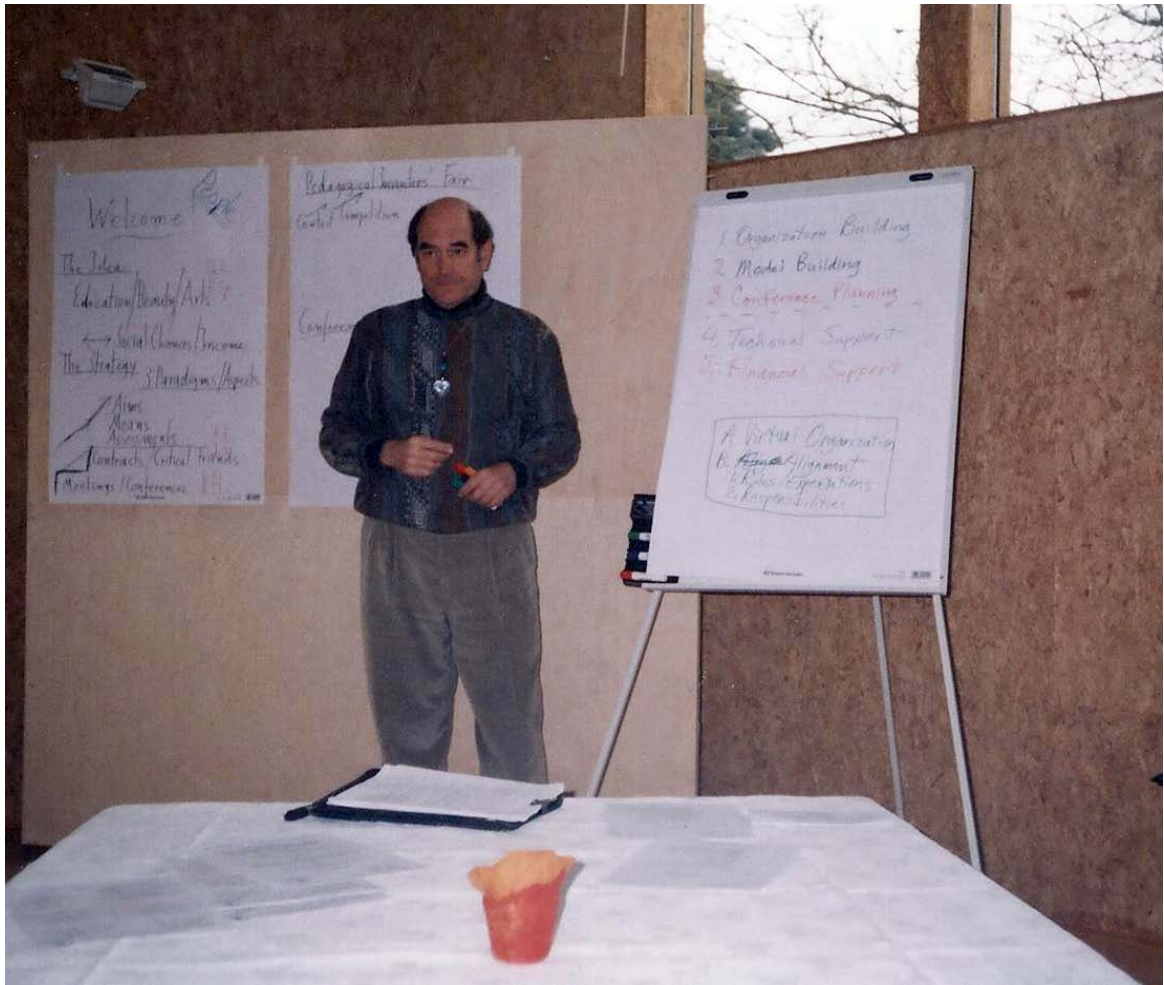






























II. Marke/Gemeinde als Grundlage der Solidarität zwischen der Generationen

Eginhard Fuchs, Dorothea Brockhoff , Anna Ebralidze - [Deutschland](#)
Lamara Chikvaidze, Nino Davitashvili, Jana Dshavakhishvili, Lali Baiadze, - [Georgien](#)

(Strategie des aktiven Lebens der Person während seines Lebens)

„Meine Jahre, mein Reichtum“
Ein Lied

(Hauptbegriffe, die Marke, Solidarität, aktives Altern)

Ende des XX und Anfang des XXI Jahrhunderts ist es mit Notwendigkeit der Analyse des sozialen Statutes der Person, mit der aktiven Dialoge der jungen und älteren Generation und mit dem Verständnis für Psychologie des aktiven Alterns gekennzeichnet. Die Weltgesundheitsorganisation versteht unter **aktivem Altern Optimierung der Chance der älteren Generation. (1)**

In einem georgischen Lied sind folgende Worte „Meine Jahre, mein Reichtum“ und gleichzeitig merkt Ilya Ginsburg - „menschlicher Körper wird schneller älter als seine Seele“. „Zahl der bejahrten Leute wächst weltweit wie in absoluter, so auch relativer Bedeutung. Jeder der zehnte Mensch auf unserem Planet ist es 60 Jahre alt und für 2050 wird jeder fünfte über 60“. (2). In Georgien ist es dieser Stand schon erreicht. 2012 ist diese Frage „das aktive Altern und Solidarität zwischen Generationen „von dem europäischen Forum für Freiheit in der Bildung (effe)“ erörtert und zeichnet eine Reihe der aktuellen Fragen aus. **Ausgehend aus der historischen Tradition von Georgien haben wir vor die Frage der Marke, der Bünde, wie einer Grundlage zwischen der Generationen erörtern.** Die bekannte theoretische Erarbeitungen der Marketheorie haben tiefe Wurzeln ihrer Entstehung, Entwicklung und praktischer Anwendung (G.L. Maurer (1790-1872); W.O. Kliutschevsky (1841-1911, J.N. Nikoladse (1843-1928 u.a.). Wir haben ein Beispiel der Marke der Straßenbahn-und Obusverwaltung der Stadt Tbilissi und der Plattform „der Marke“ Internationaler Bewegung die Schöne Schule BSI vorgestellt.

(A) Marke der Straßenbahn-und Obusverwaltung vereinigt die Personen in verschiedenen sozialen Mitgliedschaften. Der Klub „SINATLE“ in dessen Bestand sind: Singen-und Tanzensamble, Sportkomplexe: Tourismus, Fußball, Gymnastik (Anlage 3 -5 Bögen), Museum mit dem Vorlesungsraum, Familienmarke, Haus-und Nachbarsmarke, Betriebs-und Ausbildungsmarke u.a. (Die Einzelheiten der zwei Jahrhunderte alte Geschichte der Marke der Straßenbahn-und Obusverwaltung ist es Nachweiß der Lebensfähigkeit „der Marke“ und mit dem Leben bestätigtes Beispiel der Dialoge und Solidarität zwischen der Generationen).

(B) Marke BSI [www.bs-i.net] (Anmerkung 11, 12, 13, 14) gibt die Möglichkeit jedem Mitglied der Gesellschaft, der aktiv an der Formung der Bewegung teilnimmt (einschließlich die Generation der Großeltern) Teilnehmer der Internationalen Bewegung „Schöne Schule“ zu werden.

Die Plattform gibt es Möglichkeit allen Schulen, Institutionen, Betrieben, einzelnen Personen eigenes Projekt vorzustellen oder andere Projekte zu unterstützen:

- Kontakt mit ähnlich denkenden Menschen, Kollegen und Institutionen aufzunehmen;
- Treffen und Konferenzen in lokalem und mehr weitem Maßstab zu veranstalten;
- Die Bedingungen der Kommunikationszusammenarbeit bei der Erörterung und Teilnahme der gemeinsamen Projekte zu schaffen.
- Den Eltern bei der Suche der entsprechenden Schule für ihre Kinder zu helfen; Den Schülern bei der Orientierung der Berufsausbildung zu helfen; Programme für Ausbildung der Erwachsenen für die Eltern zu finden.

Die Oberaufsicht – Verwaltung der Plattform der BSI führt Herr Eginhard Fuchs. Die Marken der Straßenbahn-und Obusverwaltung und BSI entsprechen den gestellten Fragen der Solidarität zwischen Generationen wovon kann man sich auf den konkreten Beispielen der Generationen überzeugen, die auf den Fotos in der Anlage 1 -15 vorgestellt sind.



- 1. Die Solidarität zwischen der Generationen wird durch die aktive Rolle der bejahrten Staatsbürger in der Marke unterstützt.**
- 2. Dauernde Dialoge und Solidarität zwischen der Generationen;**
- 3. Zentrale Rolle der Bildung für Entwicklung des gesunden, aktiven und verantwortlichen Lebens.**
- 4. Möglichkeit der Verwendung der Marke – Familie, Schule und Klubs der Unternehmen als Plattformen, unterstützt auf welcher, die ältere Staatsbürger verwenden ihre Erfahrung und mit aktiver Teilnahme versorgen flexible Strategie des aktiven Alterns.**

Wir haben nicht zufällig die Musik, freies Spiel, Eurhythmie und Gymnastik vereinigt. Jede Kultur trägt in sich ihre, für sie charakteristische Besonderheiten, die für Tradition des Volkes gekennzeichnet sind. Musikalisches Element lebt in einem Menschen von Anfang seines Lebens; Bewegung im Spiel und Tätigkeit begleitet ihm lebenslang (siehe Anlage 1, 2, 3).



Der Mensch singt vor sich hin unwillkürlich eine Melodie und jede Tätigkeit ist mit der Bewegung begleitet.

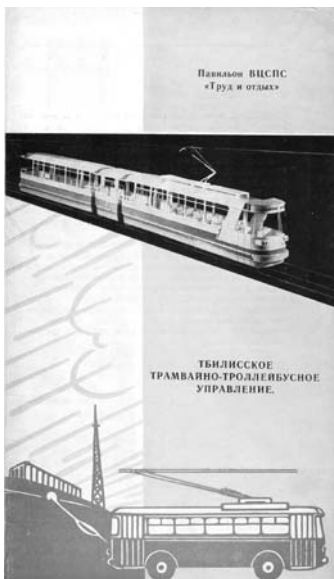
Dorothea Brockhoff

Präsentation des Unterrichts der Eurhythmie im Gymnasium Nr. 1 Tbilissi

Der Mensch singt vor sich hin unwillkürlich eine Melodie und jede Tätigkeit ist mit der Bewegung begleitet. Außerdem die Manipulierung mit der Stimme und Bewegung des Menschen das ist eine Schau im Theater, bei den sportlichen Wettkämpfen usw. Erörtern wir die konkreten Beispiele „das aktive Altern und Solidarität zwischen den Generationen“. Beschäftigung mit dem Singen hat therapeutische Wirkung und schafft einen positiven Hintergrund des Umgangs in der Arbeit, begünstigt der Solitarität zwischen Generationen. Es schaffen sich die Bedingungen der aktiven Rolle der bejahrten Staatsbürger in der Gesellschaft.



Chor der Angestellten (Ingenieur – technischen Personals und Rentner) der Straßenbahn-und Obusverwaltung der Stadt Tbilissi auf der Probe und bei dem Auftritt



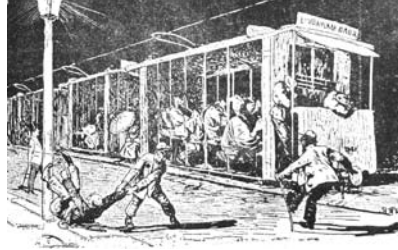
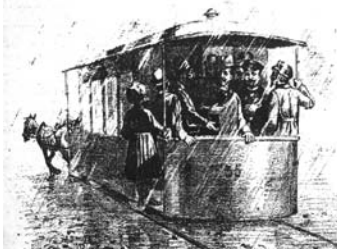
Wenn wir die „Marke“ erörtern, können wir leicht die Kategorien aussuchen auf welcher sie aufbaut. Ein Vorbild der Straßenbahn-und Obusverwaltung das ist stabiles Unternehmen, Ingenieur – technisches Personal, geplante Vorbeugung und Renovierung, Tätigkeit, Projektierung und Existenz der Straßenbahn-und Obuslinien in der georgischen Städten und Republiken von Transkaukasien.

Aber die Wichtigste ist es „Marke der Straßenbahn-und Obusverwaltung mit dem Klub „SINATLE“



Zur Frage der Geschichte „MARKE“ - Straßenbahn-und Obusverwaltung

Das Jahr 1883 war in Georgien mit Inbetriebnahme des ersten Gleises der Straßenbahn so genannten „Konka“ begangen. Die Bahn war bis vier Kilometer lang. Die Bahn für „Konka“ wurde vom französischen Ingenieur Lebmann 1852 projektiert und wurde von der belgischen AG gebaut. Bis zum 21. November 1904 war dieses Verkehrsmittel für Versorgung der Bedienung der Bevölkerung von Tiflis verantwortlich.



Nun im Jahre 1904 ist auf der Straßen die erste Straßenbahn erschienen (nach den Dokumenten des Museums (Archiv des Museums) der Straßenbahn-und Obusverwaltung)

In den USA war sehr populär Seilbahnfahrtbetrieb, der bis heute in San-Franzisco als Sehenswürdigkeit beibehalten ist. In Tbilissi wurde die Idee vom Seilbahnfahrtbetrieb für Bergstraßenbahn verwendet. Dieser Seilbahnfahrtbetrieb ist aber in idealer Konstruktion des mehrstufigen offenen Getriebe mit Zahn-und Seilbahnstufen im Antrieb ausgestattet. Der Initiator dieses Seilbahnbetriebs war der Verwalter von „Konka“, der belgische Ingenieur, der 1896 dem Bürgermeister einen Bergseilbahn so genannte Zahnradbahn/ Standseilbahn „**funiculaire**„ zu bauen vorschlag. „Funiculus“ bedeutet im Latein das Seil. Am 8.Juli 1900 wurde den Vertrag für Erarbeitung der technisch erhärteten Projekt unterschrieben, den der französische Ingenieur Blanche und Architekt Schimkevitsch erfüllt haben. Die obere Station befindet sich auf der Höhe von 727m über dem Meeresspiegel, die Bahnlänge ist es 501m. Heute dient auch Funiculair den Einwohnern und Gästen der Stadt und erhält seine Bestimmung.

Also die belgische Kompanie hat Verkehrsnetz von Tbilissi erweitert und ausgenutzt. Bereits 1906 erreichten die Starßenbahnlilien 16 km., für 1912 erweiterten sie schon bis 45 km. und Anzahl vom Verkehrsmittel war 106. Die Wagone waren in den Firmen von Siemens-Schukert und anderen hergestellt. Sie waren mit 28 Sitzplätzen und insgesamt für 42 Fahrgäste geeignet. Es ist genug zu merken, dass für 1917 die gesamte Zahl der transportierten Fahrgäste 53 Millionen war. Wir beschränken mit dieser kurzen Information unser Exkurs in der Geschichte der Straßenbahn der ersten Periode.

Die moderne Straßenbahn

„Nach der Pause, verursacht mit dem Krieg und politischen Wendungen in Europa, setzte die Straßenbahn ihre Entwicklung fort, aber bereits in nicht so höherem Tempo. Jetzt hatte sie starke Konkurrenten – Kraftfahrzeug und zwar der Bus. Die Krafffahrzeuge wurden mehr zugänglich nach dem Preis und die Büsse mehr schneller und bequemer und auch sparsamer dank der Verwendung des Dieselmotors. In dieser Zeit erschien auch der Obus. In zunehmendem Straßenverkehr hat die klassische Straßenbahn auf die Hindernisse von dem Autoverkehr gestossen und von anderer Seite schuff bedeutende Unbequemlichkeit.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde Prozeß der Abwicklung der Straßenbahn in einigen Ländern fortgesetzt. Viele, im Krieg beschädigte Linien konnten nicht instandsetzen (Quelle Google).

Doch relativ besser fühlte sich die Straßenbahn in Deutschland, Belgien, Niederlande, Rußland, in der Türkei, Tschechoslovakei. In diesen Ländern wurden die Systeme von vermischem Typ verbreitet, die die Züge/Srtiche der Straßenbahn, Obus und Untergrundbahn vereinigten.

Aber schon in 70. Jahren des XX Jahrhunderts erschien weltweit das Verständnis dafür, dass massenweise Verbreitung der Kraftfahrzeuge viele Probleme macht: Smog, Staus, Lerm,

Parkplatzmangel. Allmählich ist die Verkehrspolitik zu Gunsten des öffentlichen Verkehrsmittel überprüft. Zu dieser Zeit gab es schon neue Entscheidungen im Bereich der Veranstaltung vom Straßenbahnverkehr und technische Lösungen, die die Straßenbahn als ein wettbewerbsfähiges Verkehrsmittel machten. Es begann die Wiedergeburt der Straßenbahn. Neue Straßenbahnsysteme sind in Kanada – Toronto, Edmonton (1978) und Kalgari (1981) eröffnet. Zu 90-ten Jahren wurde Prozeß der Wiedergeburt der Straßenbahn weltweit neue Kräfte gesammelt. Wieder sind die Straßenbahnlinien in Paris und London und auch in anderen entwickelten Städten der Welt eröffnet. Und wie war das in Georgien?

Nach dem zweiten Weltkrieg ist die Kapitalanlage für Instandsetzung vom Straßenbahnpark Tbilissi 27,9 Mln. Rubel erreicht. In dieser Zeit wurden kapital 120 Wagone renoviert, es waren die Werkstätte, Labor und Dispatcherstelle modernisiert und auch Maschinen und Geräte von neuer Art erworben. Es begann der Prozeß der Ausrüstung der Straßenbahn- und Obusdepot mit neuer Einrichtung, es waren moderne Dienste der Dispatcherstelle, chemische und technologische Labors geschaffen. Es wurde Technologie der Erzeugung und Instandsetzung der Ersatzteile in Gang gebracht und endlich ist die Frage der kreativen Verwendung des Ingenieur-technischen Potentials über Schaffen prinzipiell neues Herangehens in der Erzeugung und Ausnutzung der elektrischen Transport in Tbilissi gestellt.

Mit dem Ziel der Einsparung der Nichteisenmetalle wurde einer der ersten Abschnitte für Erzeugung der Erzeugnisse aus dem Plast, „einschließlich funkellöschende Kammere, Isolatoren, Bremsklotze, Polyäthylenbuchsen für Obusstangen, die die Stromausfließen beseitigten“. Es war die Technologie der Renovierung der Straßenbahngleise vervollkommen. Handarbeit wurde mit der Mechanisierung gewechselt: Stopfen der Schwelle, Einrammen und Herausziehen der Hakennagel, Einschrauben der Schraubenmuttern wurde mittels speziellem Vorrichtungen erfüllt.



Es wurde volle Rekonstruierung der zentralen Dispatcherstelle durchgeführt, in welcher neue Alarm- und Verbindungsanlagen wie auch Fernsehrundfunk installiert wurden

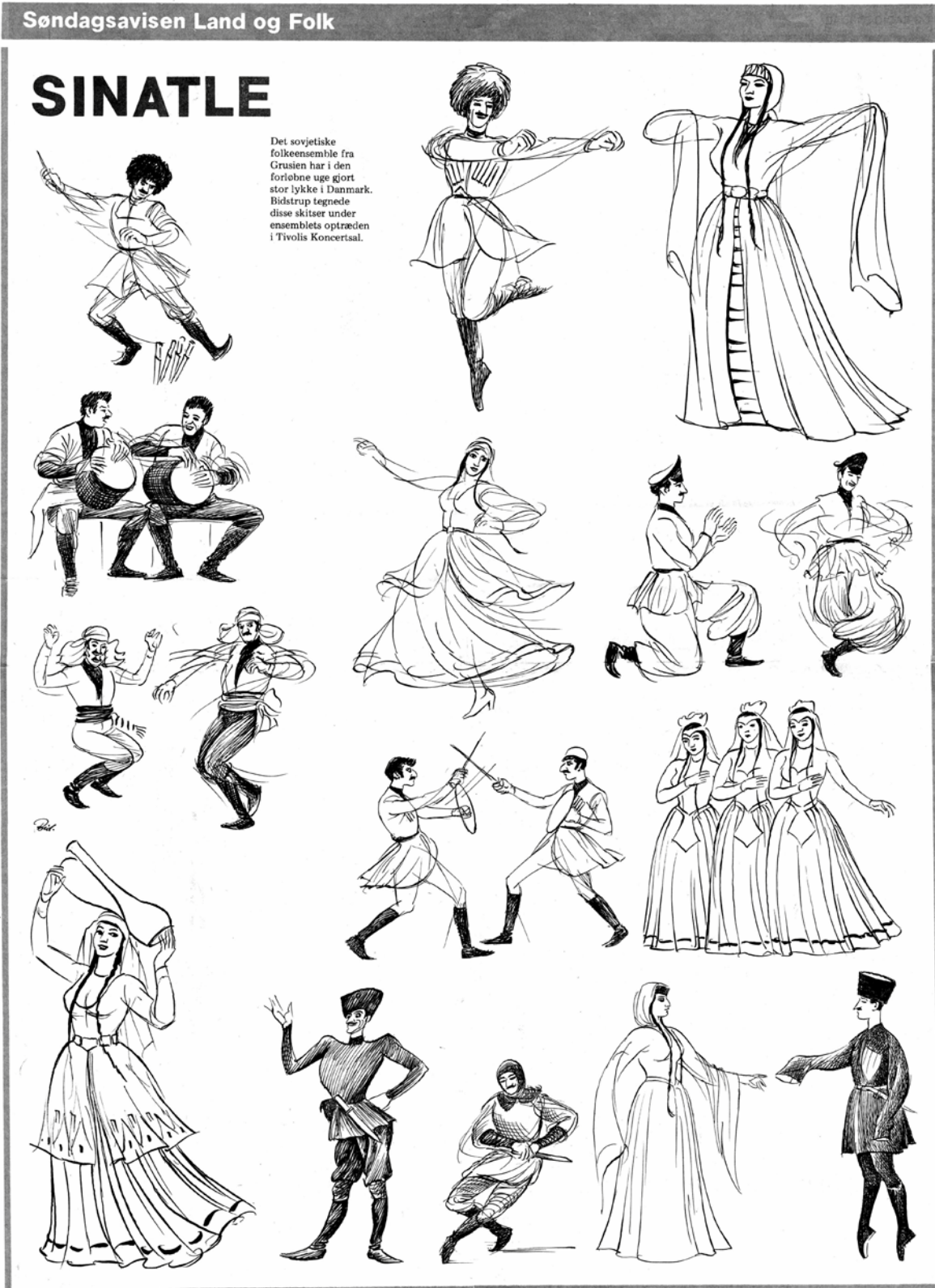
Zum Schluß müssen wir folgendes betonen: 1. Arbeit, Haus, Familie, Freunde der „Marke“ das ist nicht einmalige, sondern mehrjährige Zusammenarbeit, die die Bedingung des aktiven Alterns in Solidarität mit den Enkeln, Urenkeln, ehemaligen Kollegen schafft.

2. Erhaltung und Evolutionsentwicklung der Tradition der Gastfreundschaft, der Kommunikation und der Wertorientationen eigener Väter und Großväter.

III. Anlage. Fotoreportage

Gastrole vom Ensemble der MARKE der Straßenbahn-und Obusverwaltung Tbilissi in Deutschland waren in San-Brücken von Harbert und Lisa Varnk organisiert.

Прил. 1 Афиша ансамбля клуба ТТУ г.Тбилиси первые были организованы гражданами Германии Гербертом и Lisa Varnk.в Сан-Брюкен.







Im Tal vom Fluß Aragvi, rechts G.Davitashvili, Urtkmelidze, M.Mandenashvili.



Valantin Antadze und Mikhail Chikvaidze mit der Gruppe der Arbeiter vom Depot der Straßenbahn-und Obusverwaltung auf dem Anhang bei Dom Djvari



Foto, links G.Davitashvili mit dem Sohn und M.Urtkmelidze, rechts G.D.Ksovreli



Die Fähre in der Siedlung Dsegvi. Der Weg zum Kloster Schio-Mgvime





In Erwartung des Zuges bei dem Rückkehr von der Wanderung nach Armasi. Die Pädagogen V.A. Esitova, E.M. ---, Mittelschule Nr.52 Tbilissi, in der Mitte Elternteil (aus der Straßenbahn-und Obusverwaltung) M.S.Chikvaidze, der ständig seine Tochter und ihre Schul-und Studienfreunden während der Wanderungen begleitet.

Freizeit – Wanderungen der Straßenbahn-und Obusverwaltung nach Kodjori



Freiwilligen – Trainer

von rechts Rürick Chkheidze, Mikhail Chikvaidze, Tsiala Giorgadze



Wettkampf in Tskhneti - Sportliebhaber

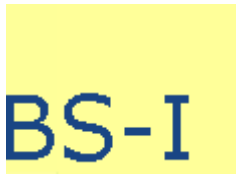


Mittelschule Nr.52 (Patenschule der Straßenbahn-und Obusverwaltung)





2002-2011.



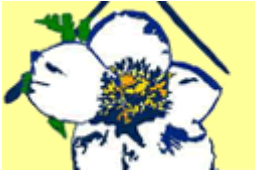
Beautiful School-International

The Reinspiration of Education









ОБЩИНА ТРАМВАЙНО-ТРОЛЕЙБУСНОГО УПРАВЛЕНИЯ.

И всёму - начало начал человек.

«ЛЮДИ которым до всего есть дело»: и в молодости и в старости



-1927 год.



На работе -1948



С внуками- 1975



С правнуком
1994



Жизнь продолжается
Внуки и правнуки 2003